

Schultheatertagung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **43 (1938-1939)**

Heft 17

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-313771>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dienstag, 11. Juli, 8—9 Uhr :

Vortrag von Grossrat Fritz Schwarz, Bern : « *Segen und Fluch des Geldes in der Geschichte der Völker* », II. Teil.

Mittwoch, 12. Juli, 8—9 Uhr:

Vortrag von Prof. Hans Bernoulli, Basel : « *Grundfragen der Bodenreform.* »
Eintritt für jeden Vortrag Fr. —.50. Karten für alle drei Vorträge Fr. 1.—.
Alle Veranstaltungen finden im Kongressgebäude statt.
Auskunft über alle Veranstaltungen erteilt die Geschäftsstelle Zürich des
Schweiz. Freiwirtschaftsbundes, Stockerstrasse 43, Zürich 2, Tel. 7 43 01.

Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen

Jahresversammlung

Montag, den 10. Juli 1939. Beginn 15 Uhr. Hörsaal 101 der Universität.

Katholischer Lehrerverein der Schweiz

Delegiertenversammlung

Donnerstag, den 13. Juli, 10 Uhr, im Hotel Habis Royal.

Schultheatertagung

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft « Kind und Theater ». (Pädagogische Vereinigung, Lehrerverein Zürich). Comité romand du Théâtre scolaire. Gemeindehaus der Landesausstellung. (Im Dörfli, rechtes Ufer.)

Zur Aufführung gelangen Theaterspiele in verschiedenen Zuständen des Werdens, die von den Klassen unter Anleitung der Lehrer verfasst und erarbeitet worden sind.

Montag, 10. Juli

14.00—18.00 : *Elementarstufe* (1.—3. Schuljahr) : Thema : Dramatisierung des Märchens « Schwan, kleb an! » von Bechstein. (5 Lektionen.)

1. Aufspüren des dramatischen Gehaltes und Aufteilung in Szenen. Frl. B. Kappeler, 3. Klasse.
2. Ausarbeitung einer Szene. Frl. E. Vogel, 2. Klasse.
3. Anfertigung der Ausstattung. Herr A. Sigg, 3. Klasse.
4. Textprobe. Herr R. Hägni, 3. Klasse.
5. Aufführung des ganzen Stückes.

Dienstag, 11. Juli

Die Teilnehmer der Tagung werden ersucht, dem Vortrag « *Dialogische Erziehung* », den Herr Traugott Vogel um 8.15 Uhr im Rahmen der Pädagogischen Woche an der E. T. H. hält, beizuwohnen.

14.00—15.10: *Kindergarten*: 1. Kasperlspiel: « De Chasper gaht i d'Ferie. » Frl. Curti. 2. Dramatisieren: « Spiel vom Frühling. » Frl. Hagmann.

15.30—18.00: *Realstufe* (4.—6. Schuljahr): 1. « De Vatter hät Geburtstag hüt. » Herr E. Frank. 2. « Wie Gunther hörig wurde. » Frl. M. Stiefel.

Mittwoch, 12. Juli

9.00—9.45: *Realstufe*: « Unzeitiger Lenz. » Herr T. Vogel.

14.00—16.30: *Sekundarschulstufe* (7.—9. Schuljahr): 1. « Schlau muss man sein. » Herr F. Brunner. 2. « Gotthardreis. » Herr F. Brunner. 3. « Keiner zu klein, Helfer zu sein. » Herr W. Kuhn. — *Elementarstufe*: « Rägetröpfe. » Herr D. Larese, Amriswil.

Donnerstag, 13. Juli

11.00: Démonstration d'une mise en scène pour pièces destinées à des enfants dans le cadre de la classe. Les textes sont tirés de: « *Alors un petit prince vint* » de M. Georges Molles, qui fera lui-même la démonstration avec sa classe primaire supérieure mixte de 40 élèves de 14 à 15 ans, de Lausanne.

15.00: « *Cendrillonne* », texte de M^{me} Grange, musique de Gustave Doret, donné par une sélection d'élèves des Ecoles primaires de Vevey.

16.00: « *Bruit* », texte de M. Maurice Budry, donné par les élèves du Collège classique cantonal de Lausanne.

17.00: *Leçon de rythmique*, donnée avec démonstration par un groupe d'élèves des écoles primaires de Genève par M. Jaques-Dalcroze de Genève.

Wichtige Mitteilungen

Teilnehmerbeitrag

Der Teilnehmerbeitrag für die Pädagogische Woche und den Lehrertag beträgt Fr. 1.—, gleichgültig, ob beide oder nur eine Tagung besucht werden.

Ausgleichsbeiträge

Von Teilnehmern aus dem Telephonortskreis Zürich (Gesprächstaxe 10 Rp.) wird ein Ausgleichsbeitrag von Fr. 2.— erhoben; Teilnehmer im Umkreis von 50 km von Zürich (einfaches Tagestelephongespräch 50 Rp.) zahlen einen Ausgleichsbeitrag von Fr. 1.—. Weiter entfernt wohnende Teilnehmer zahlen keinen Ausgleichsbeitrag.

Diese Beiträge werden verwendet, um die Unterkunfts-kosten von auswärtigen Teilnehmern um Fr. 1.— bzw. Fr. 0.50 zu ermässigen (Hotelkategorie A Fr. 7.50 anstatt Fr. 8.50; Kategorie B Fr. 6.— anstatt Fr. 6.50. In diesen Preisen sind Frühstück und Trinkgeld inbegriffen. Kategorie C Fr. 2.— ohne Frühstück und Trinkgeld.

Wir zählen auf die gut eidgenössische und kollegialische Solidarität jener Teilnehmer, welche infolge ihres Wohnortes begünstigt sind.

Wer den allgemeinen Teilnehmerbeitrag und im entsprechenden Fall den Ausgleichsbeitrag entrichtet, erhält die *Teilnehmerkarte*.

Die Teilnehmerkarte berechtigt:

1. Zum unentgeltlichen Besuch

- a) der Festversammlung des Lehrertages am 9. Juli im grossen Kongreßsaal;
- b) sämtlicher Vorträge anlässlich der Pädagogischen Woche vom 10.—13. Juli, im grossen Kongreßsaal;
- c) der Theateraufführung der Töcherschule Zürich in Verbindung mit einer welschen Schülertruppe und dem Orchester der Kantonsschule am 10. Juli;
- d) der Schlussfeier in der Peterskirche am 13. Juli.